

GESCHÄFTSBERICHT 2005

Die Bilanz zum Jahr 2005

Hilfe von Mensch zu Mensch



Das Jahr 2005 war geprägt von vielen Katastrophen - im Ausland und auch im Inland mit Hochwasserkatastrophen in verschiedenen Gebieten Österreichs. Dank des internationalen Caritas-Netzwerkes und der vielen HelferInnen in den Pfarrgemeinden vor Ort gelingt es uns, schnelle Soforthilfe zu leisten und die Betroffenen mit dem Lebensnotwendigsten zu versorgen. Wichtig ist uns in allen Arbeitsfeldern, den Menschen auch langfristig wieder neue Lebensperspektiven zu eröffnen. Deshalb bedeutet die Katastrophenhilfe der Caritas auch immer Hilfe „mit langem Atem“ - wir sind auch dann noch im Einsatz, wenn die Katastrophe schon längst wieder aus dem Blickfeld der Öffentlichkeit verschwunden ist. Die Hilfsbereitschaft bei Katastrophen ist auch in Oberösterreich besonders groß. Es ist daher nicht selbstverständlich, dass auch für unsere bestehenden Projekte in Oberösterreich und im Ausland noch gespendet wird. Trotzdem ist es auch 2005 gelungen, unser Spendenergebnis stabil zu halten, wofür ich mich bei allen SpenderInnen sowie den vielen unermüdlich engagierten PartnerInnen und Pfarren ganz besonders herzlich bedanke.

Armut nimmt auch im „reichen Land“ Österreich zu, wie unsere Erfahrungen und auch die statistischen Daten eindeutig belegen. Im Hinblick auf die Notwendigkeiten, auf die Anforderungen, die wir an uns und die Menschen an uns stellen, bedarf es immer wieder großer Anstrengungen, ausgeglichen zu budgetieren. Geordnete Finanzverhältnisse sind die Grundlage für den „Betrieb“ Caritas.

Caritas bedeutet Hilfe von Mensch zu Mensch. JedeR kann im Laufe seines Lebens in eine Situation geraten, in der sie/er aus eigener Kraft nicht mehr weiter kann. Wirkliche Unterstützung kann nur von Mensch zu Mensch kommen, daher braucht es einerseits ausreichende und geordnete Finanzen, um all die Dienste und Hilfen leisten zu können. Und es braucht die persönliche Anteilnahme und das Engagement jedes und jeder einzelnen.

Mathias Mühlberger, Direktor der Caritas in Oberösterreich

A handwritten signature in black ink, reading "Mathias Mühlberger". The signature is written in a cursive style.

Gewinn- und Verlustrechnung 2005

G & V Caritas 2005 gesamt konsolidiert

	EUR 2005	TEUR 2004
Gesamteinnahmen	72.792.230,12	63.881
Veränderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	45.572,97	-11
Anderer aktivierte Eigenleistungen	6.648,45	27
Sonstige betrieblichen Erträge	4.929.752,28	5.477
Aufwendungen für Material und sonstige Bezogene Herstellungsleistungen	-13.036.206,08	-8.327
Personalaufwand	-50.750.364,18	-47.360
Abschreibungen	-1.778.122,93	-2.365
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-12.286.801,45	-12.296
Betriebserfolg	-77.290,82	-975
Erträge aus anderen Wertpapieren des Finanzanlagevermögens	228.190,49	227
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	169.058,56	142
Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen	14.490,09	93
Aufwendungen aus Finanzanlagen	-54.361,59	-33
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-190.706,46	-205
Finanzerfolg	166.671,09	225
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	89.380,27	-750
Außerordentliches Erträge	0,00	268
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	-268
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00
Steuern vom Einkommen	-17.802,97	-12
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	71.577,30	-763
Auflösung Rücklagen	373.192,26	347
Zuweisung Rücklagen	-152.300,00	-86
Gewinn/Verlust laufendes Jahr	292.469,56	-502
Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-4.103.690,28	-3.602
Bilanzverlust	-3.811.220,72	-4.104

Caritas Erträge

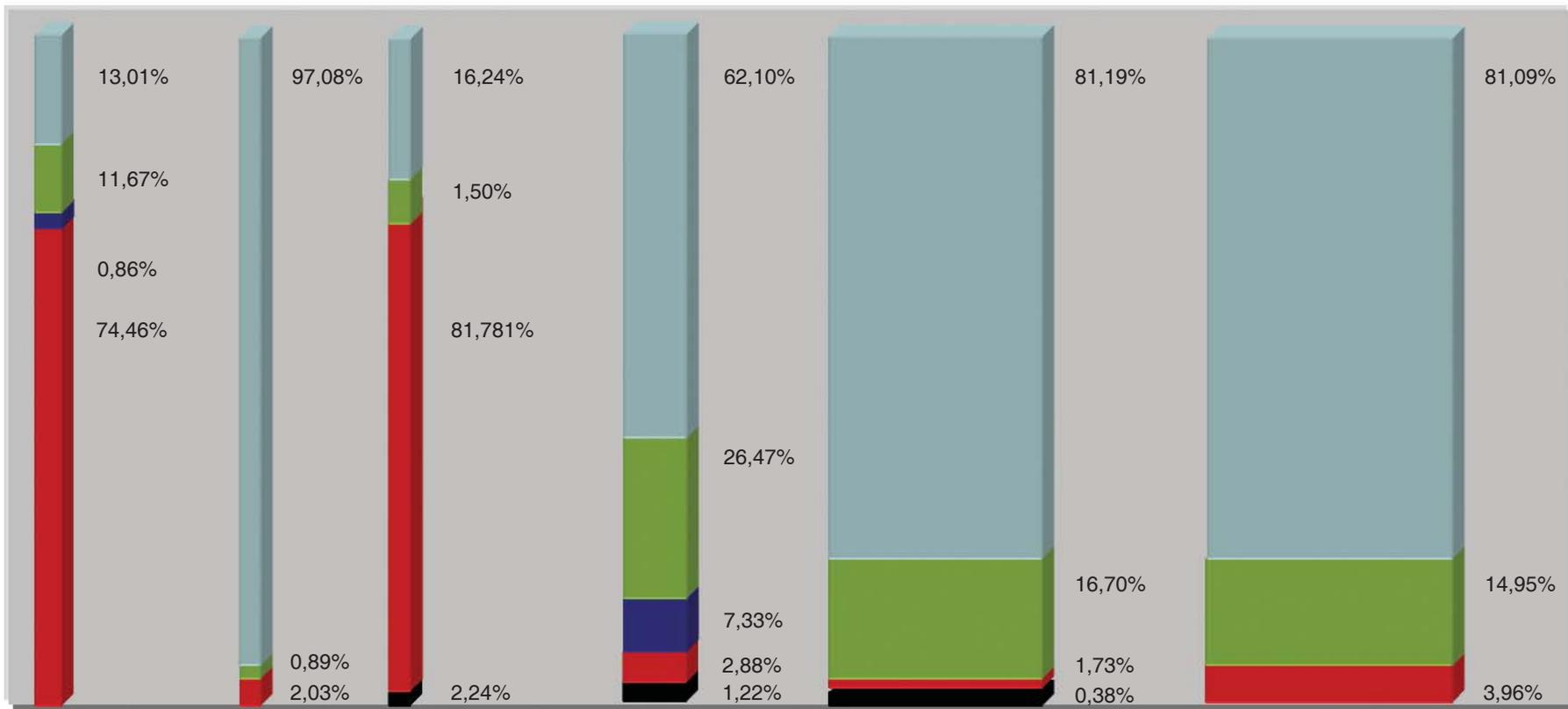
Wie finanzierte sich die Caritas der Diözese Linz im Jahr 2005: (nicht konsolidiert)

Öffentliche
Kostenbeiträge
67,20%

Private
Kostenbeiträge
17,70%

Diözesan-
finanzk.
2,90% Spen-
den
11,90%

Rück-
lagen
0,30%



Hilfe für
Menschen
in Not

Flüchtlings-
arbeit

Auslandshilfe

Kinder
und
Jugendliche

Familien und
alte Menschen

Menschen mit
Behinderungen

Caritas Spenden

Spendenvergleich Mittelherkunft - Mittelverwendung 2005

EURO	Ist 2005
MITTELHERKUNFT	
Kirchensammlungen, Haus- sammlung, Patenschaften, Spendenbriefe, Dauerauf- träge, etc.	7.116.361
Erbschaften	124.600
Kirchenbeiträge	161.846
Licht ins Dunkel	64.581
Sonstige Einnahmen (Aktionen, Veranstaltungen, Sponsoring)	141.638
Verzinsung aus Spendenguthaben	85.121
Rücklagen aus Spenden (Katastrophen & Notsituationen, Auflösung aus Vorjahren)	2.194.960
MITTELHERKUNFT	9.889.107
MITTELVERWENDUNG	
Internationale Programme Caritas Österreich	2.515.864
Aufwand für Spendenbeschaffung	270.650
Aufwand für Interne Dienstleistungen	489.246
Spendenverwendung 2005 (siehe Grafik)	4.490.957
Rücklagen für Spenden (Katastrophen & Notsituationen)	2.122.390
MITTELVERWENDUNG	9.889.107

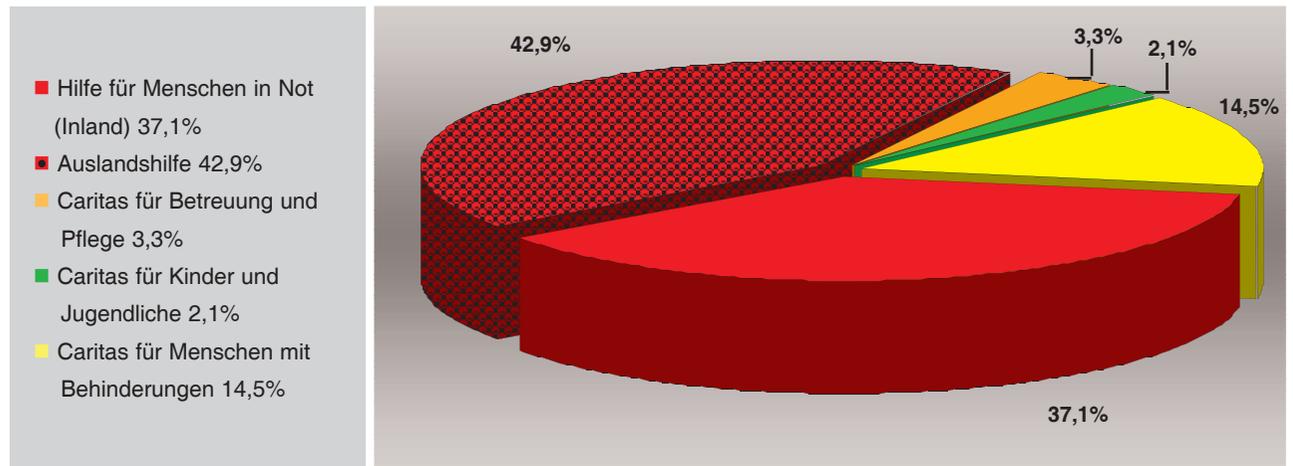
Finanzierung und Bedeutung der Spenden

Die Arbeit der Caritas in Oberösterreich wurde 2005 zu rund 67,2% aus Zahlungen für erbrachte Leistungen im Auftrag der öffentlichen Hand finanziert. 17,7% finanzierten die Leistungsempfänger selbst nach sozial gestaffelten Tarifen, 2,9% kamen aus der Diözesanfinanzkammer und 0,3% aus der Rücklage für Notfälle.

11,9% der Mittel verdanken wir den SpenderInnen in Oberösterreich. Diese 11,9% werden dort eingesetzt, wo keine anderen Mittel aufgebracht werden können und sichern zum überwiegenden Teil die Hilfe der Caritas für Menschen in Not im In- und Ausland.

Dank der großzügigen Unterstützung vieler SpenderInnen konnten wir nicht nur Familien, AlleinerzieherInnen und Menschen, die bei uns und im In- und Ausland am Rande der Gesellschaft leben, sondern auch tausenden Opfern der Tsunamikatastrophe, des Erdbebens in Pakistan und der Hungerkatastrophe in Niger helfen. Viele unserer SpenderInnen haben aber auch für die Dienstleistungsbereiche der Caritas für Menschen mit Behinderungen, für Betreuung und Pflege sowie für Kinder und Jugendliche gespendet. Auch in diesen Bereichen sind die Spenden von großer Bedeutung. Denn nicht alles, was hier z.B. bei den Therapien für Menschen mit Beeinträchtigungen notwendig ist, wird von der öffentlichen Hand bezahlt.

Spenden ist gebend Anteil nehmen und ein sehr direkter Ausdruck der Verbundenheit mit Menschen, denen es schlechter geht. Im letzten Jahr haben Menschen in Oberösterreich 114.693 Mal ihre Spende der Caritas anvertraut. Ihr Vertrauen hat es uns ermöglicht, 2005 vielen Menschen zu helfen. Dafür danken wir sehr herzlich.



Caritas Spendenübersicht - Detaildarstellung 2005

Spendenvergleich

Mittelherkunft - Mittelverwendung 2005

EURO	Ist gesamt	Ist CKC	Ist CMB	Ist CBP	Ist CKJ
MITTELHERKUNFT					
Kirchensammlungen, Haus-sammlung, Patenschaften, Spendenbriefe, Daueraufträge, etc.	7.116.361	6.533.926	514.987	62.812	4.636
Erbschaften	124.600	84.900	39.700		
Kirchenbeiträge	161.846	97.156	49.746	11.834	3.110
Licht ins Dunkel	64.581	2.167	49.475		12.939
Spendenweiterleitungen innerhalb der Caritas in OÖ			76.103	206.162	159.322
Sonstige Einnahmen (Aktionen, Veranstaltungen, Sponsoring)	141.638	30.725	94.013	16.900	
Verzinsung aus Spendenguthaben	85.121	74.432	5.796	4.893	
Rücklagen aus Spenden (Katastrophen & Notsituationen, Auflösung aus Vorjahren)	2.194.960	1.740.374	203.304	194.172	57.110
MITTELHERKUNFT	9.889.107	8.563.680	1.033.124	496.773	237.117
MITTELVERWENDUNG					
Internationale Programme					
Caritas Österreich	2.515.864	2.513.936		1.928	
Spendenweiterleitung innerhalb der Caritas in OÖ		441.587			
Aufwand für Spendenbeschaffung	270.650	270.650			
Aufwand für Interne Dienstleistungen	489.246	308.306	180.940		
Spendenverwendung 2005	4.490.957	3.354.584	645.285	299.801	191.287
Rücklagen für Spenden (Katastrophen & Notsituationen)	2.122.390	1.674.617	206.899	195.044	45.830
MITTELVERWENDUNG	9.889.107	8.563.680	1.033.124	496.773	237.117

Verantwortlich für Spendenverwendung:

Caritas der Diözese Linz:

Direktor Mathias Mühlberger,
Mag. Gerhard Reischl,
Günther Bock

Spendenmarketing:

Svjetlana Varmaz

Datenschutzbeauftragte:

Dipl.BW(FH) Heike Albert

Caritas für Menschen mit Behinderungen:

Mag.^a Maria Sumereder,
Dr. Josef Bauer,
Mag. Michael Schrenk

Caritas für Betreuung und Pflege:

Herbert Brindl,
Regina Rockenschaub,
MMag.^a Heike Wöckinger,
Mag.^a Eva Speneder

Caritas für Kinder und Jugendliche:

Mag.^a Renate Krenn,
Margarete Huber-Huber,
Mag. Peter Riedl,
Mag.^a Constanze Huber-Loske,
Barbara Kraxberger,
Karl Reindl

Die Caritas in Oberösterreich besteht aus 4 Körperschaften des öffentlichen Rechts:

- Caritas der Diözese Linz
- Caritas für Betreuung und Pflege
- Caritas für Menschen mit Behinderungen
- Caritas für Kinder und Jugendliche

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Caritas der Diözese Linz
Kapuzinerstraße 84, 4021 Linz
Caritas Information, Tel.: 0 732 / 76 10 - 20 20

www.caritas-linz.at